Leptospirose (Ak-Nachweis: EIA)

Allgemeine Hinweise

Indikation: V. a. Leptospirose

Leptospiren wurden zunächst als Erreger der Weilschen Krankheit (Morbus Weil: plötzlich einsetzendes hohes Fieber, Kopfschmerzen, Myalgien; Hepatitis, Meningitis, Nephritis) erkannt. Weitere durch andere Serovare von Leptospira interrogans verursachte Krankheiten sind u.a. das Schlamm-, Feld-, Ernte-, Reisfeld- und Canicolafieber. Die Anzüchtung der Leptospiren ist schwierig und benötigt spezielle Kulturmedien.

Die serologische Untersuchung ist deshalb am wichtigsten für den Nachweis einer Infektion.

Anamnese: Kontakt mit erregerhaltigen Oberflächengewässern oder Böden!

Anforderung an das Untersuchungsmaterial

0.5 ml Serum, bzw. 5 ml Vollblut

Untersuchungsverfahren

EIA: IgG, IgM

Termine, durchschnittliche Bearbeitungsdauer

Materialannahme: während der regulären Dienstzeit

Testdurchführung: nach Bedarf

Bearbeitungsdauer: Das Ergebnis liegt am Nachmittag des Untersuchungstages vor

Telefonische Befundmitteilung

Immer bei einem relevanten Befund

Ergebnismitteilung und Bewertung(skriterien)

Ergebnis: Konzentration in U/ml.

Normalwert: IgG-EIA: < 10 U/ml, IgM-EIA: <15 U/ml

Bewertung: IgG-EIA > 15 U/ml und IgM-EIA > 20 U/ml sind als erhöht zu bewerten

letzte Änderung am: 07.03.2023 durch: Giuseppe Valenza, Jan Esse

Bemerkungen

Spezifische Ak treten ab Ende der 1. Krankheitswoche (zwischen dem 6. und 10. Erkrankungstag) auf. Die Konzentration steigt in der 2. Woche deutlich an und erreicht in der 3. bis 5. Woche sein Maximum. Danach erfolgt ein sehr langsamer Konzentrationsabfall; jahrelange Ak-Persistenz in geringer Höhe ist möglich.

Verzögerte Serokonversionen können vorkommen! Bis zu 10% der Patienten zeigen keine Serokonversion innerhalb von 30 d nach Beginn der klinischen Symptome.

Kreuzreagierende Ak wurden bei Syphilis, Rückfallfieber, Lyme-Borreliose und Legionellose beobachtet.

Meldepflicht: nach § 7 IfSG namentliche Meldung des direkten oder indirekten Erregernachweises bei akuter Infektion durch das Labor an das Gesundheitsamt

letzte Änderung am: 07.03.2023 durch: Giuseppe Valenza, Jan Esse